



Die etwas andere Degustation

In der Einladung der Fricktaler Weinfreunde zu einem Wine and Dine Erlebnis im Gesundheitszentrum Rheinfelden, wurde der Anlass wie folgt umschrieben:

1 Wein von verschiedenen Winzern ist die Herausforderung schlechthin. Sie liegt vor allem darin, dass der Wein von verschiedenen Lagen, Böden, Gemeinden, Höhenlagen etc. gekeltert wird. Der Anreiz liegt auch darin, dass verschiedene Erzeuger gemeinsam einen Wein kreieren, in dem sie sich über die Qualität der Rebarbeiten, der Kelterung sowie der Vermarktung einig sein müssen. Geht das überhaupt? Können grosse Individualisten sich auf Gemeinsamkeiten einigen? Solche und andere Fragen haben sich die 43 erwartungsvollen Mitglieder an den festlich gedeckten Tischen im Saal des Gesundheitszentrums Rheinfelden gefragt.

Die Degustationsleiterin, Käthi Hirt, hat mit grosser Recherchierarbeit Trouvaillen aus der Schweiz, Deutschland, Portugal und Südafrika gefunden, die die oben erwähnten Kriterien nicht nur erfüllten, sondern auch mit ihrer grossen Qualität hervorragend zum ausgezeichneten 4-Gangmenü der hauseigenen Küchenbrigade passten. Bei den Ausführungen von Käthi Hirt wurde rasch klar, dass sie, selbst eine Winzerin, in einem solchen gemeinsamen Weinprojekt, dem Sydebandel, mit Herzblut hinter diesen Projekten steht. Zeigen doch bereits auch die Namen der Weine wie, Fünf Freunde, Hand in Hand, ZWAA oder Quatromani, dass hier Winzer am Werk waren, die wirklich die gleiche Philosophie vertreten und gemeinsam bestrebt sind, zusammen einen noch besseren Wein zu keltern. Sind doch viele der in einem Projekt beteiligten Winzer auch Besitzer von renommierten Weingütern, die selbst hervorragende Weine herstellen, die aber, um sich weiter zu entwickeln, auch Meinungen und Können anderer Kollegen akzeptieren, um gemeinsam eine noch bessere Qualität herzustellen.

Die Degustatorin verstand es, mit viel Hintergrundinformation und grossem Fachwissen, die Anwesenden an diese Philosophie der Weinkelterung und an die vorgestellten Weine heranzuführen.

Der Dank des Präsidenten, Ueli Jehle, an die Degustationsleiterin, wurde von einem lang anhaltenden Applaus der Anwesenden begleitet. Er durfte auch der gesamten Küchenmannschaft des Gesundheitszentrums für die wiederum ausgezeichnete Bewirtung herzlich danken.

Bei dieser Degustation hat das Bonmot, Wine and Dine, wirklich gestimmt. Ausgewählte Weine in sehr guter Qualität, verbunden mit einem abgestimmten, ausgezeichneten Menü und alles, mit einer profunden Kennerin dieser Art Weine zu keltern, begleitet. Herzlichen Dank Käthi für den wunderschönen Abend.

